Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich; milich einnal eine Hauptliste der Abeunementsprein:

Reklamezelle Mk. 2. Bel wiederholter Insertion wird Rabatt bewill

Organ der Städt.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.

Kur-Verwaltung.

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt keine Gewähr übernommen.

Nr. 298.

Warm italien.

innen.

it!

alter.

che!

eferant,

gasse.

ın

ember-

· und

vöse.

ligkeit

den 133

1-Offerte.

rz-

*10245

eraume

besonders

d. Bädern

erbunden

0 an.

er.

Hause

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird Donnerstag, 24. Oktober 1912.

46. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite. — Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Kunstsalon Aktuaryus.



- Zweites Zyklus-Konzert im Kurhaus. Der Solist des morgen Freitag stattfindenden II. Zyklus-Konzertes, Herr Gustav Havemann, ist ein rasch zu Ruf gelangter jüngerer Violinvirtuose deutscher Abkunft. Am 15. März 1882 in Güstrow (Mecklenburg) geboren, bezog er mit 16 Jahren die Königliche Hochschule zu Berlin. Er war Schüler von Professor Dr. Joachim. Im Alter von 21 Jahren wurde er als erster Hofkonzertmeister nach Darmstadt gewählt, woselbst er 6 Jahre tätig war, um alsdann einem Rufe als Lehrer des Königlichen Konservatoriums zu Leipzig Folge zu leisten. Hier hatte er Gelegenheit, sein grosses Repertoir zu verwerten, denn ausser Marteau gibt es wohl keinen Geiger, der so viel Violinkonzerte beherrscht wie Havemann. Besonders als Mozart- und Beethovenspieler geniesst der beliebte Künstler einen weitbekannten Ruf.

Der Etat der Städtischen Verwaltung 1911/12 dürfte nach den bisherigen Feststellungen trotz der hohen finanziellen Anforderungen an die Stadt und trotz des nur 100 % betragenden Kommunalzuschlages mit einem Überschuss von 300000 M. abschliessen. Auch der Etat der Städtischen Kurverwaltung wird zum ersten Male seit der Errichtung des neuen Kurhauses ohne Unterbilanz abschliessen.

 Zur Volksbildung. Auch in diesem Winter wird der "Volksbildungsverein" seine in weiten Kreisen beliebten Volksvorträge belehrender und unterhaltender Art wieder im gewohnten Rahmen aufnehmen. Ende dieses Monats anfangend, werden sie in der Regel jeden Freitagabend, pünktlich 8½ Uhr, stattfinden, und zwar entweder im Saal des Städtischen Realgymnasiums an der Oranienstrasse oder der Städtischen Oberrealschule am Zietenring. Der Zutritt zu den Vorträgen ist frei, doch werden vorbehaltene Plätze für 50 Pf. jeweils am Saaleingang abgegeben, und bei den Lichtbildervor-trägen wird wegen der erhöhten Kosten ein Stuhlgeld von 10 Pf. erhoben. Die Reihe der dieswinterlichen Veranstaltungen wird Freitag, den 25. Oktober, im Saal des Realgymnasiums in der Oranienstrasse eröffnet durch einen Vortrag des Herrn Dr. E. H. Meyer über die Entwicklung der deutschen Volkswirtschaft seit 1800.

Hermann Bahr wird am 27. Nov. im grossen Saale der "Wartburg" als Gast der Ortsgruppe Wiesbaden des Provinzialvereins Hessen-Nassau für Frauenstimmrecht erstmals in unserer Stadt am Vortragspodium erscheinen und über "Das Recht der Frauen" sprechen.

Ballonverfolgung durch Automobile. Vorgestern

fand eine vom "Wiesbadener Automobilklub" und vom "Mittelrheinischen Verein für Luftfahrt" veranstaltete Automobil-Ballonverfolgung statt. Der Ballon "Mainz-Wiesbaden" unter Führung des Herrn Hauptmanns Eberhard vom Feldartillerie-Regiment Nr. 27 stieg um 9 Uhr 16 Min, auf. Als Mitfahrende befanden sich im Korb die Baronessen R. u. J. Eötvőős und Mrs. Taylor. Der Ballon wurde von sechs Automobilen verfolgt, für welche die Herren Hauptmann Markert, Rechtsanwalt Brass, Dr. Stahl (Mainz), Eugen Siebel, J. Göbel und v. Nahnys Meldungen abgegeben hatten. Die Fahrtstrecke des Ballons war auf 100 Kilometer, die Fahrzeit auf 5 Stunden, die Erreichungszeit auf 3/4 Stunden bestimmt. Während das Wetter beim Aufstieg des Ballons völlig klar gewesen war, wurde es etwa 3/4 Stunden später, dadurch, dass sich Wolken, und zwar recht tiefe, bildeten, für die Verfolgung der Autos weniger günstig. Der Ballon bemühte sich, in Sicht der Autofahrer zu bleiben; als jedoch die Nebel bis zur Erde heruntergingen, war dies nicht mehr möglich, und der Ballon musste, wenn er nicht zu einer verfrühten Landung schreiten wollte, sich einige Zeit durch Höhergehen den Blicken seiner Verfolger entziehen. Die Aufgabe der Verfolger wurde naturgemäß dadurch sehr erschwert, weshalb der Ballon seinem Aufenthalt in den sonnenbeglänzten Höhen sobald wie möglich ein Ende machte, um bald darauf in rascher Fahrt über und durch die Baumwipfel des Spessarts dahinzusausen. Die Landung erfolgte glatt um 12 Uhr 21 Min. bei Frammersbach, 10 Kilometer von Lohr, im Spessart. Um 1 Uhr 50 Min. traf das Automobil des Herrn Dr. Stahl (Mainz) (Unparteiischer Oberleutnant Chüden), an der Landungsstelle ein, mithin 3/4 Stunden nach der für die Preiszuerkennung festgesetzten Zeit. In unmittelbarer Nähe endete die Verfolgung der Herren Hauptmann Markert, Rechtsanwalt Brass und Göbel. Die schlechten, fast unfahrbaren Strassen des Spessarts machten ein Abfangen des Ballons, welcher einen Teil seiner Fahrt den Automobillenkern unsichtbar blieb, unmöglich. Den Sieg errang somit diesmal der Ballonführer, Herr Hauptmann Eberhard, welchem der kostbare Ehrenpreis gelegentlich eines Herrenabends der beiden veranstaltenden Klubs überreicht werden wird.

ic. Personalnachrichten. Geheimer Regierungsrat v. Lucke von der hiesigen Regierung, Dezernent der Königlichen Bäder und Brunnen, hat um seine Versetzung in den Ruhestand nachgesucht. Herr v. Lucke hat bekanntlich die Verpachtung mit Modernisierung der Königlichen Bäder Langenschwalbach und Schlangenbad an eine Betriebsgesellschaft, ebenso die des Bades Ems ausser den Kurmitteln angeregt und zum Abschluss gebracht, sowie zeitgemäße Verbesserungen an den weltberühmten Quellen zu Niederselters und Fachingen in

Graf Karl von Hardenberg, Freier Standesherr zu Neu-Hardenberg im Kreise Lebus, und erbliches Mitglied des preussischen Herrenhauses, ist hier, wie wir bereits mitgeteilt haben, am Schlaganfall gestorben. Er war das Haupt der gräflichen Familie Hardenberg und hätte als Urgrossneffe und Erbe des 1822 verstorbenen Staatskanzlers Fürsten Karl August von Hardenberg eigentlich Anrecht auf dessen Fürstentitel gehabt, auf den indessen schon sein Grossvater und Vater verzichtet hatten. In jungen Jahren gehörte er dem 1. Garde-Dragoner-Regiment als Leutnant an, nahm aber dann sehr bald, seiner Gesundheit wegen, den Abschied und führte ein ziemlich unstätes Dasein. Lange lebte er in München. Er ist 58 Jahre alt geworden und war unvermählt. Von seiner Zugehörigkeit zum Herrenhause hat er keinen Gebrauch gemacht, und offiziell hiess es, dass "die Stimme für die Standesherrschaft Neu-Hardenberg ruhte". Jetzt gehen Standesherrschaft und Sitz im Herrenhause auf seinen nächstalten Bruder über, den Geheimen Regierungsrat Grafen Kuno von Hardenberg, vom Rechnungshof des Deutschen Reiches in Potsdam. Neu-Hardenberg ist ein sehr umfangreicher Besitz, 7319 Hektar gross; es besteht hauptsächlich aus der ehemaligen Johanniter-Komthurei Lietzen, die der Staatskanzler Fürst Hardenberg nach dem Befreiungskriege als Dotation erhielt.

Hohe Gäste. Wirkl, Geh. Oberregierungsrat im Staatsministerium von Rheinbaben, Berlin, Sanatorium Dr. Dornblüth. Gräfin Schulin, Kopenhagen, Pension Nerotal. Baron von Hardeck, Lugano, Englischer Hof.

Todesfall. Hier starb der frühere Rechtsanwalt beim Reichsgericht, Geh. Justizrat Sachs. Der Verstorbene war seit Errichtung des Reichs-Oberhandelsgerichts im Jahre 1870 bei diesem Gerichtshof tätig und ist 1879 an das Reichsgericht übergetreten.

 Die Gründung eines "Bridge-Klubs" regten in einer Zuschrift an die Redaktion eine Anzahl hier wohnender Engländer an. Herren, welche den Klub gründen wollen und auch solche, die Bridge spielen können, werden gebeten, ihre Adressen bei Herrn Dr. Blackburn, hier, Wilhelmstrasse 44, niederzulegen.

Um die Niederlegung der "Alten Rose" am Kranzplatz zu verhindern, macht ein "Eingesandt" in der "Wiesb, Warte" folgenden Vorschlag: Das Trottoir wäre auf der Westseite der verlängerten Langgasse dem Spiegel gegenüber in gerader Linie als Kolonnade unter der alten Rose zum Kranzplatz durchzuführen. In Verbindung damit ware eine Säulenhalle unter der Südseite des Hauses nach der Kochbrunnenquelle hin herzustellen. Der übrige Teil des ganzen Parterres könnte zu einem Wintergarten dienen. Mit Vergnügen würden die Fremden in diesem Raume ihr Wasser trinken, dem

Fortsetzung auf der 2. Seite.



Fest-Konzert im Kurhaus.

Anlässlich des Geburtstages Kaiserin veranstaltete die Kurverwaltung am Dienstag ein Fest-Konzert im grossen Saale. Das Orchester spielte u. a.: Webers Jubel-Ouverture und Wagners "Tannhäuser" - Ouverture, die unter der straffen, energischen Direktion des Herrn Kapellmeisters Irmer eine wirkungsvolle Wiedergabe erfuhren und

von dem zahlreichen Publikum mit Recht sehr beifallsfreudig aufgenommen wurden.

Der Solist des Abends, Herr Carl Zetsche aus Frankfurt a. M. (Tenor), sang ausser einem "Friedenslied" von Jim noch mit Klavier (Herr Walter Fischer): "Am Rhein" von Humperdinck, "Heimweh" von Wolf, "Winterlied" von Henning von Koss und noch eine freiwillige Zugabe.

Hoftheater.

Dienstag, den 26. Oktober: "Königskinder", Musik von Engelbert Humperdinck, Text von Ernst Rosmer.

Auch im Hoftheater wurde zur Feier des Geburtstages unserer Kaiserin eine "Festvorstellung" gegeben. Denn diese Bezeichnung verdient die hiesige "Königskinder"-Aufführung in vollem Maße.

Allein die wunderbare Ausstattungspracht des reizenden Musikmärchens darf sich neben unseren schönsten Festaufführungen behaupten. Die Aufführung selbst verlief äusserst zufriedenstellend. Herr Professor Schlar nahm durchweg eine flottere Temponahme, die der Musik und der Dichtung - hauptsächlich in dem ersten Akte - mit ihren leider furchtbaren Längen nur sehr zum Vorteile war. Alle Solisten, an der Spitze Frau Hans-Zoepffel (Gansemagd) und Herr Geisse-Winkel (Spielmann), gaben ihr bestes; das Orchester war klangschön und vorzüglich bei der Sache. Auch das brillant gespielte Violinsolo auf der Bühne, wurde von Herrn Kammermusiker Assmus diesmal ganz besonders gesangreich und edel im Ton zu Gehör gebracht.

Der Zuschauerraum war festlich geschmückt und beleuchtet, und bot so in seinem Glanze, unterstützt von der Pracht kostbarer Toiletten und bunten Uniformen, ein reizvolles Bild.

Augusta Victoria-Bad

Wiesbaden, Frankfurterstrasse. — Physikalisch-orthopädische Kuranstalt. Vollständiges Medicomechau. Zander-Institut. — Natürliche Thermalbäder aus eigener Quelle. — Schwimmbad (Schwimmunterricht). Wasserheilanstalt. Römisch-irisches Bad. Dampfkastenbäder. Heissluftbäder, lekale Heissluftbehandlung. Dirig. Arzt: Dr. 6. Hülsemann. Elektrische Wasser- und elektrische Lichtbäder - Vierzellenbäder - Fangobehandlungen.

(C) - DXC | DXC |

The second secon

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Nachmittags-Konzert.

CONTRACT TO A CONTRACT OF THE CONTRACT OF THE

522. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	unverture zu "Hamiet" A. Stadtfeld
2,	Polonaise, As-dur F. Chopin
3.	Barcarole , Une nuit à Lisbonne* C. Saint-Saëns
4.	Gesang der Rheintöchter aus dem Musikdrama "Götterdämmerung" R. Wagner
5.	Waldleben, Konzert-Ouverture . F. Kücken
6.	Andante cantabile P. Tschaikowsky
7.	Farandole aus der Suite

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet,

"L'Arlésienne". G. Bizet

Donnerstag, den 24. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Platte-Weben-Hahn-Eiserne Hand und zurück.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags. b) Inhalatorium (Einzelapparate "Duplex" von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9-12 Uhr vorm.

Städtische Kurverwaltung.

Abend-Konzert.

523. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1,	Freundschaftsmarsch	P. Sousa
2.	Ouverture zur Oper "Der Maskenball".	D. F. Auber
3.	Adagio aus der Sonate pathétique	L. v. Beethoven
4.	Das Zauberhorn Oberons, Fantasie	F. W. Wieprecht
5.	a) Nordisches Wiegenlied b) Trautes Dämmerstündchen	O. Köhler
6.	Ouverture zur Oper "Das	

Nachtlager in Granada" . . C. Kreutzer 7. Fantasie aus der Oper "Mignon" A. Thomas

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet,





am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10-12 Ubr vorm. erste Sitzung, 3-5 , nachm. zweite , An Sonntagen nur ormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . 3 Mk 10 Sitzungen im Abonnement . 25 . Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-

Städtische Kurverwaltung.

Wein-Restaurant Cariton. Das eleganteste Restaurant, Kratklassige Küche und Keller. — Rendez-vous der vornehmen Gesellschaft. — Täglich abends Künstler-Konzert. 9719

Blumen - Arrangements jeder Art finden Sie in reichster Auswahl bei 9814a A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6.

Verein der Künstler und Kunstfreunde

Wiesbaden (E. V.)

Samstag, den 26. Oktober 1912 im Saale des Zivil-Kasinos, Friedrichstrasse 22:

Zweites Konzert für 1912/13.

Das Petschnikoff-Ensemble

Fran Lilly Petschnikoff, Violine, Herrn Professor Alexander Petschnikoff, Violine, Herrn Willy Bardas, Klavier aus Berlin.

Vortragsfolge.

1. J. S. Bach: Konzert D-moll für zwei Violinen mit Klavierbegleitung-2. Jwan Tanejew: Konzert-Suite für Violine mit Klavierbegleitung. 3. Johannes Brahms:

a) Rhapsodie in G-mell

b) Capriccio in H-moll

c) Rhapsodie in Es-dur.

Herr Willy Bardas.

4. Chr. Sinding: Serenade op. 56, Nr. 1 für zwei Violinen und Klavierbegleitung.

H. Wieniawski: a) Adagio Elegique
 b) Souvenir de Moscou.

Beginn pünktlich 71/2 Uhr.

Die Türen werden um 71/2 Uhr geschlossen und nur in den Pausen wieder geöffnet.

Konzertflügel von C. Bechstein, Berlin, aus dem Magazin von Ernst Schellenberg, grosse Burgstrasse 9, Wiesbaden,

Numerierte Plätze in beschränkter Zahl zu 5 Mk. sind bis nachmittags 5 Uhr des betr. Konzerttages bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58, Herrn Hofmusikalienbändler Heh. Wolff, Wilhelmstr. 16, sowie abends beim Hausmeister im Kasino zu haben,

Der Vorstand.

Hotel du Parc. A. Eilermann, neuer Besitzer. Haus ersten Ranges, vollständig renoviert mit allem Comfort. Centralste und ruhigte Lage an den Anlagen gegenüber dem Casino. Grosser sonniger

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Lioht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. - Table d'hôte 1 Uhr. - Diners à part. Oscar Butzmann.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt: 10176

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

• • • Yoghurt. • • Sahne. • • •

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107. Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des "Vereins der Aerzte Wiesbadens", des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. wu des Kgl. Krois- und Depart. Tierarztes dahier.

Pension Cehrlein, Tannusst asse 37.

Diatet- u. diabetische Küche für Magen-, Darm- u. Zuckerkranke. Freie Aerztewahl. Bäder, Lift. Zentralheizung. Tel. 6360. Hch. Oehrlein & Fran, früher Parkstrasse 30 in der Kuranstalt von Dr. Abend 20 Jahre tätig. Einzige Pension dieser Art am Platze. 10242

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4

Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 10153 Zimmer mit und ohne Pension-Bäder Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension

Wiesbaden Paulinenstrasse 4

f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlag. 2 Min. v. Kurhaus. Familienpens. I. Ranges m. a. Hotelkomf. Thermalu. Süsswasserbäder. Bäder in jeder Etage, Lift, Elektr, Licht, Vorzgl. Küche. auf Wunsch Rücksicht a. Pens. incl. Zimmer u. Heig. 6-12 Mk. Gemütl. Winteraufenth, b. erm. Preisen. Fernruf 646 Besitzerin: Emma Kruse.

Baden-Baden

Familienhotel I. Rgs. in schönster, freier Lage mit Garten nächst Trinkkalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich bevorzugt. — Neuester Komfort. Wohnungen mit Bad. Mässige Preise. Prospekte auf Wunsch, 10188

die natürliche Erwärmung durch das heisse Kochbrunnenwasser nicht fehlte, so dass die bestehende Trinkhalle die gewünschte Entlastung bekäme, während die oberen Stockwerke anderweitig Verwendung finden könnten. - Würde dazu an der Mündung der Langgasse in den Kranzplatz für die elektrische Bahn eine Weiche geschaffen und an deren Mündung in die Taunusstrasse eine Station gelegt, wären alle Mißstände ohne grosse Opfer beseitigt und die ganze Veränderung würde in verhältnismäßig kurzer Zeit zu bewerkstelligen sein.

Schauschwimmen des Gymnasialvereins. Den eifrigen Bemühungen des Gymnasialschwimmverein ist es gelungen, mit einem auserwählten Programm zu seinem diesjährigen Schauschwimmen am 26. d. M. aufwarten zu können. 16 Schwimm- und Springkonkurrenzen, zu denen die Stadt Wiesbaden, Herr Albert Sturm, Herr Geheimrat Bartling, Frau Dr. Honigmann u. a. Ehrenpreise gestiftet haben, werden eingerahmt von einer Staffette und einem Wasserballwettspiel gegen eine Frankfurter Mannschaft. Für das Schauspringen hat der frühere Weltmeister im Springen, Herr Nicolai, eine in Sportkreisen sehr geschätzte Persönlichkeit, sein Erscheinen zugesagt. Reigen und Kleiderwettschwimmen werden für Abwechslung und Erheiterung sorgen. Welches Interesse man der Veranstaltung entgegenbringt zeigt die Tatsache, dass die numerierten Karten schon nahezu verkauft sind.

f. C. Billiges Fleisch. In 46 hiesigen Metzgerläden sind jetzt Plakate angebracht, auf denen bekannt gemacht wird, dass der Verkauf von Auslandfleisch unter ständiger Preiskontrolle der Stadt stattfindet mit Angabe der Fleischgattung und des Preises. An Auslandfleisch waren eingetroffen; 84 Viertel Rinder und Kühe aus Dänemark, von denen 64 Viertel die Metzgermeister erhalten, 5 Viertel statt der bestellten 20 Viertel der Magistrat der Stadt Biebrich a, Rh. nimmt, sodass die Wiesbadener Stadtverwaltung noch 15 Viertel hiervon übernehmen musste. Der Verkauf in den Metzgerläden fing matt an und setzte sich flau fort, da das Publikum, wie uns mitgeteilt wird, sehr verwöhnt sei und deshalb wenig Nachfrage nach dem Auslandfleisch vorhanden

sind über gesetzt w

Anläss rand im waren die keiten sov Gemahlin musikalisc Wirkte, de dritter Kla Bruno Ha decker nac

einen "Bli Prin. ersten N Spala ein. Exsu stantinopel

gebracht v Die W schild. Roos Arzte vero

durch Ver Bluterguss aufnahme h der Puls I Das fü neues, moc

Der r

auch morg Rang nicht r. 298

n.

itzung,

Mk.

casse er-

altung.

Restaurant,

vornehmen

t. 9719

9814a

its

Imstr. 6.

piz I.

Bäder

orstande

DIZ II.

on-Bäder

en Preisen.

10153

DE THE DE THE DE THE SUIT THE THE SUIT THE DE THE DE THE DE THE SUIT THE DE THE DE THE SUIT THE

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 25. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chausseehaus-Georgenborn-Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert. 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abennements- oder Kurtaxkarten.

Abends 71, Uhr im grossen Saale:

II. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr Gustav Havemann, Leipzig (Violine).

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Zum ersten Male: Eine Kleist-Ouverture . . . Rie 2. Violie Konzert D-dur, op. 61 mit Richard Wetz

L. v. Beethoven Herr Gustav Havemann.

3. Konzertstück in H-moll für Violine mit Orchester . . Leopold van der Pals Herr Gustav Havemann.

4. Symphonie Nr. 4. E-mell, op. 98 J. Brahms Ende gegen 91/2 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1,-20. Reihe 4 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Log-neitz 48.— Mk. I. Parkett 1,-20, Reihe 36.— Mk. Ranggalerie 24.— Mk.

II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz werden nicht im Abonnement abgegeben. Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten: 12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk. 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 42 Mk.

anstatt 48 Mk. II. Parkett und Ranggalerie werden keine Dutzendkarten ausgegeben.

Die Ausgabe der Gutscheinhefte, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe der-selben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 26. Oktober. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Mail - coach - Ausflug 2³/₂ Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Waldhauschen-Eiserne Hand-Kaiser Wilhelmsturm über Chaussechaus-Klarental und zurück

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 27. Oktober.

111 2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Mail - coach - Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chausseehaus-Georgenborn-Schlangenbad und zurück. 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schurloht, stadtischer Musikdirektor.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt, Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 28. Oktober. Mail-coach-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus:

Klarental - Chaussechaus - Georgenborn -Schlangenbad und zurück. 4 und 8 Ubr im Abonnement: Miltär-Konzert.

Dienstag, den 29. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Herrneichen-Platte über Graf Hülsenweg-Friedrich Königweg-Nerotal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder-Abend.

Kammersänger Paul Schmedes, Konzert- und Oratoriensänger, Wien (Tenor).

Vortragsfolge.

L Schubert:

An Sylvia. Ihr Bild. Der Blumenbrief. Die liebe Farbe. Die böse Farbe.

II. Brahms:

Wie Melodien zieht es. Ach wende diesen Blick. Es träumte mir. Sonntag. Minnelied.

III. Rudolph Bergh: Dem Glück entgegen. Joseph Marx: Windräder.

Hans Hermann: Vergissmeinnicht.

Das war der Tag der weissen Chrysanthemen. Mir träumte die Nacht. Oh Sonne, welche Macht.

1.—8. Reihe: 4 Mk., 9.—14. Reihe: 3 Mk., Galerie 1, Reihe: 2 Mk., Galerie 2. Reihe: 1 Mk., (Sämtliche Platze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen

Mittwoch, den 30. Oktober.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Mail-coach - Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chausseehaus-Georgenborn-Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 31. Oktober.

Mall-coach-Ausflug 21/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Platte-Wehen-Hahn-Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag.

Herr Dr. Wolfram Waldschmidt,

Wiesbaden.

Thema:

"Der Tanz." Seine Geschichte und seine Bedeutung für die

moderne Kultur,

Der Tanz in alter und neuer Zeit. Seine Darstellung in der bildenden Kunst. Saharet, Isadora Duncan, Ruth St. Denis, Rita Sacchetto.

Das russische Ballett.

Mit Lichtbildern nach Tanzszenen und Kunstwerken und mit pianistischen Erläuterungen.

1.—8. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen

ist. 19 Viertel von den 64 für die Metzger bestimmten sind überhaupt bis jetzt noch nicht an die Metzger abgesetzt worden.

Hof und Gesellschaft.

Anlässlich des Geburtstages der Kaiserin fand im Potsdamer Schloss ein Souper statt. Hierzu waren die in Berlin anwesenden Prinzen und Fürstlichkeiten sowie Reichskanzier v. Bethmann-Hollweg nebst Gemahlin geladen. An das Souper schloss sich eine musikalische Soirée, bei der auch Enrico Caruso mit-Wirkte, dem der Kaiser persönlich den Roten Adlerorden dritter Klasse mit der Krone überreichte. Der Flieger Bruno Hanuschke war von Johannisthal mit seinem Eindecker nach Potsdam geflogen, um auf das Neue Palais einen "Blumengruss aus den Lüften" zu werfen.

Prinz Heinrich von Preussen trifft in den ersten Novembertagen am russischen Hoflager in

Spala ein. Exsultan Abdul Hamid ist nach Konstantinopel übergeführt und im alten Palais unter-

gebracht worden. Die Witwe des Freiherrn Gustav v. Roth-8 child, geborene Ansbach, ist in Paris gestorben. Roosevelt ist in seiner Heimat eingetroffen. Die

Arzte verordneten eine Woche absoluter Ruhe, Der russische Thronfolger ist erkrankt; durch Verletzung der linken Weichengegend trat ein Bluterguss ein. Der Prinz schläft viel, die Nahrungsaumahme hat sich gebessert, die Temperatur beträgt 39,1,

der Puls 138. Das fürstliche Haus Hohenlohe hat sich ein neues, modernisiertes Hausgesetz gegeben, nachdem u. a. auch morganatisch verheiratete Prinzen den Titel und Rang nicht mehr ablegen. Der Chef des Hauses ist zurzeit der frühere Statthalter von Elsass-Lothringen Fürst Hermann zu Hohenlohe-Langenburg, der Oheim der Kaiserin.

Musik, Kunst und Literatur.

Kunstsalon Aktuaryus.

Die Nachlass-Ausstellung des verstorbenen Tiermalers Anton Weinberger im Kunstsalon Aktuaryus gewährt uns ein ziemlich umfassendes charakteristisches Bild von dem Schaffen des Künstlers. Weinberger gehörte nicht zu den Grossen im Reiche der Kunst! Er war keines jener glühenden Temperamente, deren Blick sehnsuchtsvoll nach neuen Zielen gerichtet ist, nach Zielen, zu denen der Weg nur über schwere Kämpfe hinweg führt. Eines aber hatte er, welches man heute bei den Jungen nur zu oft vermisst - Pflichtgefühl! Er war sich der moralischen Verantwortung bewusst, die er sich auferlegte, als er den schwierigen Weg, der zur Kunst führt, betrat. Das ist der schöne Zug, der uns seine künstlerische Persönlichkeit so sympathisch macht! - Und noch eine Kleinigkeit! - Er hatte etwas gelernt! - Auch etwas, das jener Sorte artistischer Hochstapler in vollendetster Weise mangelt, die uns ihr wüstes, freches Geschmiere als Niederschläge genialer Kraft aufschwatzen wollen. Er war ein ehrlicher treuer Arbeiter, der den Käufer nie betrog. Seine Tiere sind alle, mit grosser Gewissenhaftigkeit durchgeführte, klar und scharf umrissene Porträts. Die Landschaft, in die er sie hineinstellte, war ihm allerdings nicht mehr, als ein geschmackvoller Hintergrund, der nur andeutungsweise zum Tier selbst in Beziehung stand. - Und doch ist unter den ungefähr sechzig Stücken eines, welches durch seine besonderen Qualitäten hervorsticht - Ziegenstall - technisch flotter und frischer als alle andern, sind die Tiere mit dem sie umgebenden Raum verwachsen. Entschieden das beste Stück der Ausstellung. - Alles in allem eine Persönlichkeit, die uns durch die Ehrlichkeit ihres Strebens und Schaffens Achtung abnötigt!

 Herbert Eulenbergs "Belinde". Die Uraufführung des Liebesstückes "Belinde" von Herbert Eulenberg im Königlichen Residenztheater München gestaltete sich zu einem lebhaften Erfolg, wohl dem ersten unbestrittenen des Dichters in München. Die eigenwillige Kraft seiner Empfindung wurde zwar auch diesmal mehr lyrisch als dramatisch wirksam, aber die teilweise vortreffliche Darstellung half über manches hinweg. - Im Dresdener Kgl. Schauspielhaus fand die Aufführung in Gegenwart des Dichters statt, der nach dem dritten und sogar nach dem völlig verfehlten fünften Akt mehrfach erscheinen konnte. Doch war hier die Stimmung des Hauses in der zweiten Hälfte des Abends hörbar geteilt, und die kleine Beifallspartei hatte am Schluss mit deutlichem Widerspruch zu kämpfen. — Im Leipziger Alten Theater wurde die Dichtung mit ausserordentlichem Beifall nach allen Akten aufgenommen.

"Lisztiana". Die unlängst in München verstorbene Lisztbiographin Lina Ramann hat unter diesem Titel Tagebuchaufzeichnungen hinterlassen mit zahlreichen ungedruckten und unbekannten Briefen von Liszt. Professor Dr. Arthur Seidl in Dessau wird den

Nachlass demnächst veröffentlichen.

"Vom Kongo bis zum Niger und Nil" ist der Titel des zweibändigen Werkes, das der Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg Mitte November bei Brockhaus erscheinen lässt. Das Werk, in welchem der Herzog und seine Begleiter die hervorragenden, teilweise abenteuerlichen Erlebnisse seiner zweiten Zentralafrikaexpedition schildern, verspricht in Wort und Bild sehr anziehend zu werden.

Der Urkundensammlung des Deutschen Museums in München sind zwei Originalhandschriften von Philipp



9780 Kuranlag. milienpens. Thermal-

r in jeder t. Vorzgl. teraufenth. ruf 646

Rgs. nit Garten rhaus für Komfort-ige Preise. sch. 10188

en

gerläden annt gesch unter Angabe ındfleisch the aus eister erertel der dass die egerläden ublikum,

deshalb orhanden THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Tiefbetrübt zeigen wir Ihnen hiermit an, dass unsere geliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Anita von Trompowsky

geborene Kesselring

gestern Nachmittag 31/4 Uhr nach schwerem Leiden verschieden ist und Freitag Nachmittag 3 Uhr im Krematorium zu Mainz eingeäschert wird.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Wiesbaden und Sao Paulo (Brasilien), den 23. Oktober 1912.

Reis, dem Erfinder des Telephons, von dessen Sohn ge-

stiftet worden. Die eine der Handschriften aus dem

Jahre 1868 ist eine Lebensbeschreibung des Erfinders,

die zweite ein Aufsatz "Über Telephonie durch galvani-

schen Strom". Reis veröffentlichte diesen Aufsatz für die englische Regierung anlässlich eines Prozesses gegen

die Bell-Company, die in England ein Monopol für

soll dem "Lok. Anz." zufolge jetzt entschieden sein.

Es wird nicht in den Besitz der Stadt Berlin, sondern

aus den Händen der Krone in das Eigentum des Staates

übergehen. Man will den Bau als eine der Kunst und

den Wissenschaften geweihte Stätte erhalten und be-

absichtigt, ihn der Universität als ein Auditorium vor-

nehmsten Stiles zur Verfügung zu stellen. Alle Ver-

änderungen, die an dem Opernhaus vorgenommen

werden mussten um es seiner Bestimmung als Theater

unter Gewährleistung möglichster Feuersicherheit zu

erhalten, wird man wieder entfernen und dem Hause

wurde in Heluan in Ägypten im Kurpark ein Standbild

Mozarts feierlich enthüllt. Es ist eine Arbeit des französi-

schen Bildhauers Avère und ist zum Gedenken an die

diesjährige Freilichtaufführungen der "Zauberflöte" am

Fusse der Pyramiden, deren Veranstalter der Münchener

Genfer Blatt mitteilt, wurde bei einem Tapezierer ein

Bild entdeckt, das Sachverständige dem van Dyck zu-

schreiben. Es soll ein Jugendwerk des Künstlers sein

und stellt Salome mit dem Haupte Johannes des Täufers

scheinen jetzt im Verlage von Wilhelm Borngräber in

erkennenswerte Versuch des Stuttgarter Hoftheaters, für

Edmond Rostands "Die Prinzessin im Morgenlande"

die deutsche Bühne zu gewinnen, hatte trotz glänzender

Ausstattung und grossenteils guter Darstellung keinen ermutigenden Erfolg. Das Publikum, dem das dramati-

sche Geschehen zu dünn war, wurde auch nicht durch

die Schönheit der dichterischen Idee zu einer inneren

Teilnahme mitgeführt; nur der dritte Akt konnte eine

der Neu Yorker Metropolitan Opera, die in diesem Jahre

am 11. November eröffnet wird, soll 23 Wochen dauern,

und wird damit die längste sein, die Neu York je ge-

habt hat. In der Liste der Werke, die diesmal gewählt

sind, ist besonders hervorzuheben ein "Nachmittags-

Zyklus" des "Ringes" und einige Vorstellungen des

"Parsifal". Die Hauptneuheit wird Walter Dam-

roschs "Cyrano" sein, dessen englischer Text von

Die Saison der Neu Yorker Oper. Die Spielzeit

Regisseur Pelèr Guttenberger ist, errichtet worden.

Ein Mozart-Denkmal in Ägypten. Vorige Woche

Ein Jugendwerk van Dycks entdeckt? Wie ein

Gustav Freytags Briefe an Braut und Gattin er-

Rostands "Prinzessin im Morgenlande". Der an-

seine ursprüngliche Gestalt zurückgeben.

auf einer silbernen Schüssel dar.

stärkere Wirkung erzielen.

Das Schicksal des alten Opernhauses in Berlin

Apparate erwerben wollte.

Familie J. Jacques Kesselring Familie Rudolf Kesselring Familie Eugen Kesselring Familie Richard Schröder-Kesselring. Kinephon-Theater

Berliner Hof Taunusstr. 1.

Heute zum letzten Male:

Die Kinder des Generals

Schauspiel in 3 Akten.

In der Hauptrolle: AstaNielsen.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 24. Oktober 1912. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. 241. Vorstellung.

5. Vorstellung. Abonnement D. Siegfried.

In 8 Akten.

Zweiter Tag aus der Trilogie "Der Ring des Nibelungen" von R. Wagner. Anfang 61/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Erhöhte Preise.



Residenz - Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Herman Rauch. Fernsprecher 49.

Donnerstag, den 24. Oktober 1912. Dutzend- u. Fünfzigerkarten ungültig. Nur einmaliges Gastspiel der

Elsa u. Berta Wiesenthal.

Lottchens Geburtstag. Lustspiel in 1 Akt von Ludwig

Thoma. Spielleitung: Georg Rücker. Zum Schluss: Zum 1. Male!

Der Herr mit der grünen Krawatte. Groteske in 1 Akt von André Villard. Spielleitung: Ernst Bertram. Antang 7 Uhr. Rnd: nach 9 Chr.

Operetten-Theater.

Donnerstag, den 24 Oktober 1912.

Der Tanzanwalt. Vaudeville in 3 Akten von Pordes-Mils und Erich Urban. Musik von Walter Schütt.

Anfang 8 Uhr. - Ende gegen 105/4 Uhr.

Töchter-Pensionat Schmidt-Giudice,

Kesselbachstr. 4 10312 an den Walkmühltal-Anlagen

Gründl. Ausbildung in Küche und Haushalt. Fortbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen, Hand-u. Kunstarbeiten. Hiesige junge Mädchen (über 14 Jahre) können sich an unseren Fortbildungskursen be-teiligen. — Schonungsbedürftige Kin-der, die die Schule nicht besuchen können, erhalten bei une sorgsamen Unterricht. - Prima Referenzen.

Näheres durch die Vorsteherinnen

E. Schmidt u. M. Giudice.

Eine junge Dame, Eng-länderin, sucht Stellung bei Kindern oder als Gesellschafterin. Selbige geht auch ins Ausland, 10852 Pension Columbia Z. 24.

Pension Melitta Taunusstrasse 65, in nächster Nähe des Kochbrunnens,

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension auf jede Zeitdauer, sowie ganze Etagen mit Küche zu ermässigten Preisen, 10196 Frau Direktor Schauer Www.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.) Telephon: Nr. 2692. Donnerstag, den 24. Oktober 1912. Die Hölle von Sidi-Bel-Abbès. (Der Fremdenlegionär) Anfang 815 Uhr. - Ende 1034 Uhr.

Jeanne Maubourg und Matzenauer; unter den Tenören: Carl Burrian, Caruso, Dalmores, Heinrich Hensel, Carl Jörn, Riccardo Martin, Leo Slezak, Jacques Urlus und Giovanni Zenatello; unter den Baritons und Bässen: Pasquale Amato, Dinh Gilly, Otto Goritz, William Hinoshaw, Scotti, Clarence Whitehill, Carl Braun, Putnam Griswold, Pini-Corsi und Herbert Witherspoon. Als Kapellmeister kehren Toscanini, Alfred Hertz und

Giuseppe Sturani wieder, und zu ihnen wird sich diesmal Giorgio Polacco gesellen, ein Italiener, der in Neu York bisher noch nicht gewirkt hat.

Zum Senator der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften ist vom Kaiser der Geheime Regierungsrat Elbinghaus in Bonn berufen worden. Als neu aufgenommene Mitglieder wurden vom Kaiser bestätigt: Fräulein Henriette Herz in Rom, die Besitzerin des Palazzo Zoccari, und der Grössindustrielle M. War-

Das deutsche "Rote Kreuz" im Balkankrieg. Das Zentralkomitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz entsendet je eine Expedition nach der Türkei, Griechenland und Bulgarien. Ausserdem wird der Deutsche Wohlfahrtsverein (Deutsches Krankenhaus) in Konstantinopel, soweit seine Einrichtungen und die vom Kaiser zur Verfügung gestellten Räume in der deutschen Botschaft ausreichen, den Verwundeten und Kranken Aufnahme, Pflege und ärztliche Behandlung gewähren. Die für die Durchführung der Hilfsaktion erforderlichen erheblichen Mittel erscheinen durch ansehnliche Zuwendungen gesichert; eine öffentliche Sammlung ist nicht beabsichtigt.

- Zum Schutz gegen Schädigung durch Röntgenstrahlen. Es ist G. Droit gelungen, einen metallhaltigen Seidenhandschuh herzustellen, der der Hand ausreichenden Schutz gegen Schädigung durch Röntgen-

- Die deutsche Lawn Tennis-Berufsmeisterschaft, die in diesem Jahr erstmalig in Bremen ausgetragen wurde, wird 1913 Wiesbaden als Schauplatz haben.



Luftschiffahrt.

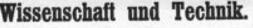
Fahrten glücklich verlaufen mögen. Viktoria Luise.» Die Hochzeitsreise im Aeroplan. Aus Kopenhagen wird den «Hamburger Nachrichten» geschrieben: Der dänische Flieger Ulrich Birch und seine Gattin haben in diesen Tagen einen grossen Rundflug durch die dänische Provinz beendet, den sie am Tage ihrer Hochzeit angetreten hatten. Das Paar flog zunächst nach der Stadt Holbäk im Norden der Insel Seeland; von hier aus ging die Reise über die meisten grösseren Provinzorte weiter, wo das Fliegerpaar Flugvorstellungen veranstaltete. Im ganzen wurden auf dem Rundfluge zwanzig Provinzorte auf den verschiedenen Inseln und auf Jütland besucht, der Grosse und der Kleine Belt und andere dänische Wasserstrassen wiederholt überflogen und eine Strecke von über 1000 Kilometer zurückgelegt. Während der ganzen Dauer dieser höchst modernen Hochzeitsreise ereignete sich auch nicht der geringste Unfall. Frau Birch wird von ihrem Manne zuf Fliegerin ausgebildet werden und die erste Fliegerin

Verkehr.

Die Entwicklung des deutschen Schiffbaus-Zum Regierungsjubiläum des Kaisers gibt Geheimel Regierungsrat Professor Dr. Flamm, an der tech nischen Hochschule in Charlottenburg, ein umfang reiches Werk heraus, in dem er unter dem Titel «Die Entwicklung des deutschen Schiffbaues in def Regierungszeit Kaiser Wilhelms II.» die Geschichte des deutschen Schiffbaues in den letzten 25 Jahren schildert. Das Werk behandelt nicht nur die Kriegs flotte, sondern auch die Verhältnisse der Handelsschiffe und stellt auch die Gestaltung der in Frage kommenden sozialen und rechtlichen Beziehungen dar. Der Kaiser wird die Widmung des Werkes annehmen.

Die Betriebseinnahmen der preussisch hessischen Staatseisenbahnen betrugen im Sep tember 1912 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres im Personenverkehr 3,1 Millionen Mark gleich 5,24 Prozent, im Güterverkehr 6 Millionell gleich 4,51 Prozent, insgesamt einschliesslich der Mehreinnahme aus sonstigen Quellen 9,9 Millionen gleich 4,88 Prozent mehr.

W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbürg.
Vorm, 10-11 Uhr. Fernsprecher 1014. Für den redaktionellen Teil verantwortlich:



Neue Mitglieder der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft. burg in Hamburg.

strahlen beim wissenschaftlichen Arbeiten gewährt.

Schiffsnachrichten. Eingetroffen: S. M. S. «Geier» am 19. Oktober in Alexandrien, S. M. S. «Iltis» am 19. Oktober in Wuhu (Yangtse), S. M. Flusskanonenboot «Otter» am 20. Oktober in Itschang, S. M. S. «Panther» am 20. Oktober in Duala (Kamerun), S. M. S. «Cormoran» am 21. Oktober in Hobart (Tosmanien), S. M. S. «Kaiser» am 18. Oktober in Neufahrwasser, S. M. S. «Berlin» am 19. Oktober in Wilhelmshaven.



Sieger im Pferderennen zu Vincennes: La Breffe 52: 10 - Sea Maid 60: 10 - Harmonie 3 14:10 - Derut 61:10 - Segré 143:10 - Cliff Creek 28:10.

Henderson nach Rostands "Cyrano de Bergerac" geschrieben ist. Ferner gelangen zur Aufführung: Xaver Leroux' "Le Chemineau" und Mounsorgskys "Boris Goudonoff", die für Neu York neu sind, und Mozarts "Zauberflöte", die deutsch gesungen wird, Rossinis "Wilhelm Tell", Boitos "Mephistofeles", Saint-Saëns' "Samson und Dalila", Offenbachs "Hoffmanns Er-zählungen", Mascagnis "Iris" und Puccinis "Manon Lescaut". Auf der Sängerliste stehen u. a. in diesem Jahr: Frances Alda, Emmy Destinn, Geraldine Farrar, Olive Fremstad, Johanna Gadski, Frieda Hempel (zum ersten Mal in Neu York) für Sopran; für Mezzosopran

Heer und Flotte.



und Alt: Julia Claussen, Maria Duchene, Louise Homer, Druck von Carl Ritter G. m. b. H. Verlag der Städt. Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden. Altgeld, Argert, Auerba Augstei Bachmie Baer, H Bauer, Bauer, Baum,

Adler, 1

Agger,

Aiklin,

Baumge Becker, Behrma Bell, H Bender, Berghot Bischoff Blausch Boerner Bongoul Branda, Braun, Braun, Bretzfel Brick, I Brügger Bryholn

Buddebe van Bu Butzbac Callenbe Carsch, Colas, 1 Colombe

Deiterm

Dierichs Döring, Dornhei Dreesbu Ecksenb Erhardt, Ewer, F Eyl, Hr.

Freiin v Ficker, Fischer, Fischer, Fleischer Fliess, I Flinsch, Foster, Forthma Fortong, Fraenke Fränkle. Franzen. Freyman Friedebe

Gantzer, Geissler, Gerber, Gerser, Ginsberg v. Glase v. Glase Glaser, I Göhler,

Friz, Hr

Fuchs, I

Goldberg Gradenv Härle, H

Hambur Baron v Hebert. Heede, 1 v. Hellin v. Hellin Herber,

Herzberg Herzberg Hessekie Heuss, 1 Hilgers, Hirsch, Hirsch, I Hirsch, Hochtma Hömekni Hössler, Hofmani Hollidt,

Familien Villen. -

Vorne

isionat iudice,

Nr. 298

tr. 4 10312 al-Anlagen in Küche und g in Sprachen, Malen, Handliesige junge re) können sich ngskursen bebedürftige Kin-nicht besuchen uns sorgsamen Referenzen. orsteherinnen

I. Giudice.

t Stellung bei esellschafterin. Ausland, lumbia Z. 24.

lelitta 5, in nächster runmens. aer mit und de Zeitdauer, n mit Küche

Preisen, 10196

auer Wsc. ater. uspielhaus.) . 2692. Oktober 1912. -Bel-Abbès.

egionar) nde 10% Uhr.

ufsmeister-Bremen ausals Schau-



r «Viktoria n Prinzessin esandt. Die ind der Beh aufrichtig r 200. Fahrt chfolgenden toria Luise.» plan. Aus lachrichten* rich Birch nen grossen eendet, den hatten. Das k im Norden g die Reise weiter, wo staltete. Im zig Provinzauf Jütland und andere

ste Fliegerin

erflogen und

urückgelegt

st modernen

ler geringste Manne zur

Schiffbaus. ot Geheimer n der techein umfang r dem Titel aues in der Geschichte n 25 Jahren die Kriegs er Handelsier in Frage Beziehungen des Werkes

preussischen im Sep Monat des lionen Mark 6 Millionen iesslich der ,9 Millionen

Verkehrsberg lich: 14.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 22. Oktober 1912.

Adler, Hr., Frankfurt		Hufnagel, Hr. Kfm., Warschau	Privathotel Intr
Agger, Hr., Düsseldorf Aiklin, Hr. Kfm., Köln Altgeld, Hr., Düsseldorf Argert, Hr. Kfm., Frankenthal	Viktoria-Hotel Grüner Wald Europäischer Hof Zur neuen Post	Hufnagel, Hr. Stud., Karlsruhe Iltis, Hr. Direktor, Mülhausen i. E. Imhof, Hr. Kfm., Köln	Frankfurter Ho Hotel Kru
Auerbach, Frl., London	Adelbeidstr. 103 III	Immland, Hr. Gutsbes. m. Fr., Pentkuh	nen Silvan
Augstein, Fr. Geheimrat, Bromberg	Minerva	Israel, Hr., Berlin	uranstalt Dietenmühl Ros
Bachmiel, Hr. Kfm., Berlin	Reichshof	Iwoner, Hr. Kfm, m. Fr., Hanau	Grüner Wal
Baer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hansa-Hotel	Jacobsen, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopo
Bauer, Hr. Direktor, Berlin	Wiesbadener Hof	Jansing, Hr. Ing. m. Fr., Dortmund	Central-Hote
Bauer, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsrube	Hotel Berg		Reichsho
	Hansa-Hotel	Jeserski, Hr. Kfm. m. Fr., Russland	Schwarzer Boel
Baum, Hr., Düsseldorf		Joest, Fr., Köln	Ros
Baumgarten, Hr. Obermusikmstr., Berlin,	Zur neuen Post	Stellser, Frl., Köln	Ros
Becker, Hr., Ehr	Emser Strasse 32	Jongenburge, Hr. Pastor m. Fr., Alphe	n Rhein-Hote
Behrmann, Hr. Hauptm., Spandau	Grüner Wald	Joseph, Hr., Gauersheim	Hotel Ber
Bell, Hr. Kfm., Köln	Gruner ward	Justin Otsinhaah	Zur Studt Biebrie

Bauer, Hr. Direktor, Berlin	Wiesbadener Hof
Bauer, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsrube	Hotel Berg
Baum, Hr., Düsseldorf	Hansa-Hotel
Baumgarten, Hr. Obermusikmstr., Berlin,	Goldener Brunnen
Becker, Hr., Ehr	Zur neuen Post
Behrmann, Hr. Hauptm., Spandau	Emser Strasse 32
	Grüner Wald
Bell, Hr. Kfm., Köln Bender, Hr., Darmstadt	Prinz Nikolas
	tropole u. Monopol
Market M. Committee and Commit	Mühlgasse 9
v. Behsel, Hr. Hauptm., Strassburg	Hansa-Hotel
Bischoff, Hr. Assessor, Frankfurt	Frankfurter Hof
Blauschmidt, Hr. Kfm., Erfurt	And the second of the second o
Boerner, Fr. Dr. med. m. Tochter, Flörsh	Hotel Berg
Bongoult, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg	Schützenhof
Borst, Hr. Fabrikant, Zgierz	Schwarzer Bock
Branda, Fr. m. Tochter, Plussa	Wiesbadener Hof
Braun, Hr., Berlin	Hotel Krug
Braun, Hr. Rent., Regensburg	Schwarzer Bock
Bretzfeld, Hr. Justizrat Dr. jur., Gotha	
Brick, Hr. Kfm., Berlin	Weatfälischer Hof
Brüggemann, Hr. Kfm., Schwelm	Grüner Wald
Bryholm, Hr. Kfm., Philadelphia	Grüner Wald
Buddeberg, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim	Nonnenhof
Bühnen, Hr., Obrighoven b. Wesel	Wiesbadener Hof
	etropole u. Monopol
Butzbach, Hr., Rittershausen	Zur Stadt Biebrich
Callenberg, Hr. Oberleut., Berlin	Nassauer Hof
Carook Hr Kfm m Fr Fasen	Wiesbadener Hof

Carsch, Hr. Kfm. m. Fr., Essen	Wiesbadener Hof
Colas, Hr. Kfm., Warnemunde	Central-Hotel
Colombel, Hr. Kfm., Montabaur	Einhorn

Deitermann, Hr. Dr. med. m. Fr.,	Nonnenhoi
THE TANK THE	Griner Wald
Dickmann, Hr. Kfm., Köln Dierichs, Hr. m. Fr., Barmen	Quisisana
Döring, Hr., Oschatz	Nürnberger Hof

Dornheim, Hr. Fabrikant, Suhl	Metropole u. Monopol
Dreesbach, Hr. Kfm., Königswinter	Einhorn
Ecksenberg, Hr., Kray	Europäischer Hof
Erckner, Frl., Hamburg	Rose
Erhardt, Frl., Metz	Christl. Hospiz II

Eyl, Hr. Stadtsyndikus, Hannover

Fassbender, Hr., Düsseldorf	Zur Stadt Biebrich
Freiin v. Feilitzsch, Heimersgrün	Evang, Hospiz
Ficker, Fr. Prof., Strassburg	Hotel Nizza
Fischer, Hr. Kfm., Bochum	Wiesbadener Hof
Fischer, Fr., Saarbrücken	Quisisana
Fleischer, Hr. Kfm., Breslau	Zum neuen Adler
Fliess, Hr. Konsistorialrat	Hotel Weins
Flinsch, Hr., Stuttgart	Imperial
Foster, Fr., London	Viktoria-Hotel
Forthmann, Hr. Kfm., Köln	Weisses Ross
Fortong, Hr., Berlin	Mauritiusstr. 8
Fraenkel, Hr., Schaulen (Rum.)	Palast-Hotel
Frünkle, Hr. Kfm., Mannheim	Hotel Epple
Franzen, Frl., Koblenz	Hospiz z. hl. Geist
Freymark, Hr. Direktor, Hildesheim	Hotel Ries
Friedeberg, Hr., Berlin	Europäischer Hof
Friz, Hr., Kammerburg b. Lorch	Hotel Riviera
Fuchs, Hr. Kfm., Berlin	Griner Wald

Gantzer, Hr. Kfm., Hamburg	Gruner Wald
Geissler, Hr., Auli	Augenheilanstalt
	Prinz Nikolas
Gerber, Hr. m. Sohn, London	Wiesbadener Hof
Gerser, Hr. Generaldirektor, Bern	The second secon
Gilles, Hr. Rent. m. Fam., Elberfeld	Brüsseler Hof
Ginsberg, Hr. Kfm., Berlin	Central-Hotel
v. Glasenapp, Hr. Oberst, Berlin	Vier Jahreszeiten
v. Glasenapp, Mr. Oberst, Derist	Wilhelmsheilanstalt
v. Glasenapp, Hr. Oberst, Tilsit	
Glaser, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Göhler, Hr. Brauereidirektor u. Fr.,	Friedrichshagen-Berlin
	Schwarzer Bock
Cattle W. W. Wiles	Nonnenhof
Goldberg, Hr. Kfm., Köln	Ouisisana
Gradenwitz, Hr. Ing., Berlin	Quisistan

Control of the Contro	
Härle, Hr. Kfm., Köln Hamburger, Fr. m. Tochter, München Baron v. Hardeck m. Bed., Lugano Hebert, Hr. Stud. phil., Hamburg Heede, Hr. Kfm., Barmen Hefftner, Hr. Gerichtsassessor, Breslau v. Hellingrath, Hr. Offizier, Nürnberg, So v. Hellingrath, Fr. Oberstleut., Nürnber	Wiesbadener Hof Hotel Weins Englischer Hof Zur Stadt Biebrich Central-Hotel Europäischer Hof maenberger Str. 64 a

Heede, Hr. Kim., Darmen Hefftner, Hr. Gerichtsassessor, Bresla v. Hellingrath, Hr. Offizier, Nürnberg, v. Hellingrath, Fr. Oberstleut., Nürn	Sonnenberger Str. 64 a
V. Heinngrath, Fr. Coerstiede, Maria	nnenberger Strasse of a
Herber, Hr., Bad Oeynhausen	Hotel Fuhr
Herzberg, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof
Herzberg, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhol
Hessekiel, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Heuss, Hr. Kfm., Wilsloch	Hotel Krug
Hilgers, Hr. Kfm. m. Schwester, Duisl	ourg Prinz Nikolas
Hirsch, Hr. Oberst, Berlin	Sendig-Eden-Hotel
Hirseh, Hr. Dr., Berlin	Nassauer Hof
Hirsch, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Hoehtmann, Hr. Kfm., Düsseldorf	Frankfurter Hot
Hömeknövel, Hr. Kfm., Remscheid	Nonnenhof
Hössler, Hr., GrWeissandt	Quellenhof
Hofmann, Hr. Kfm., MGladbach	Reichshof
Hollidt, Hr. Leut., Speyer	Delaspéestrasse 2

Iltis, Hr. Direktor, Mülhausen i. E.	Frankfurter Hof
Imhof, Hr. Kfm., Köln	Hotel Krug
Immland, Hr. Gutsbes. m. Fr., Pentkuhn	en Silvana
Isaac, Fr. Brauereibes., Zabrze Kur	anstalt Dietenmühle
Israel, Hr., Berlin	Rose
Iwoner, Hr. Kfm, m. Fr., Hanau	Grüner Wald
Jacobsen, Hr. Kfm., Berlin M	letropole u. Monopol
Jansing, Hr. Ing. m. Fr., Dortmund	Central-Hotel
Jentgraf, Hr., Hadamar	Reichshof
Jeserski, Hr. Kfm. m. Fr., Russland	Schwarzer Bock
Joest, Fr., Köln	Rose
Stellser, Frl., Köln	Rose
Jongenburge, Hr. Pastor m. Fr., Alphen	
Joseph, Hr., Gauersheim	Hotel Berg
Jost, Hr., Steinbach	Zur Stadt Biebrich
Jost, III., Steinmen	
Kaiser, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Ba	d Bertrich
Kaiser, III. Danitate M	etropole u. Monopol
Kalb, Hr. Fabr. m. Fr., Hanau	Zum Spiegel
Kama, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Kampfwirth, Fr. m. Begl., Köln	Central-Hotel
Kan, Hr. UnivProf. Dr. m. Fam., Man	
Kan, Mr. Univ. 2101. Dr. M. Family Street	Villa Küster
Kape, Hr. m. Fr., Klotzsche	Prinz Nikolas
Kape, Hr. m. Fr., Krouznach	Europäischer Hof
Kaufmann, Hr. m. Fr., Kreuznach	Evang, Hospiz
Kauffmann, Hr. Kfm., Stuttgart Kehrmann, Hr. m. Fam., London	Palast-Hotel
Volley Un Viro Anchen	Central-Hotel
Keiler, Hr. Kfm., Anchen	Schwarzer Bock
Kerkövius, Hr., Riga	Hotel Krug
Ketter, Hr., Wetzlar	Englischer Hof
Kjellgren, Hr., Reymyre	Viktoria-Hotel
Klinkenberg, Hr. Dr. u. Frl., Aachen	Zur Sonne
Klötzner, Hr., Hall	A CONTRACT OF THE PARTY OF THE
Klutmann, Hr. Beigeordneter m. Fr., Kö	Schwarzer Bock
Koch, Hr. m. Fr., Metz	Residenz-Hotel
Koch, Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Körner, Hr. Kfm., Königsberg	Evang. Hospiz
Köth, Hr., Kreuznach	Kölnischer Hof
Kohl, Hr. Oberst, Leipzig Kolbe, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald
	etropole u. Monopol
Kooy, Frl., Doorn M	etropole u. Monopol
Kooy, Hr., Doorn Krimer, Hr., Offenbach	Reichspost
Kraemer, Hr. stud. phil., Lahr i. Baden	Evang, Hospiz
Kranz, Dora, Flomborn	Augenheilanstalt
	Hotel Vogel
Kraus, Hr. Kfm., München Kranenbra, Hr. Etherfold	Zur neuen Post
Kronenbrg, Hr., Elberfeld Kurschner, Hr. Kfm., Witten	Grüner Wald
Karsenber, Mr. Kim, Witten	Crimier Walit

Lader, Hr. Kfm., Hamburg	Wiesbadener Hof
Laves, Hr., Düsseldorf	Europäischer Hof
Lang, Hr. Kfm., Mannheim	Wiesbadener Hof
Lapp, Fr. m. Tochter, Amerika	Villa Rupprecht
Leberer, Hr. m. Fr., Denver	Central-Hotel
Lehmann, Hr., Amsterdam	Nassauer Hof
Lehmann, Hr. Major m. Fr., Langensalza,	Kölnischer Hof
Lehr, Hr. Fabr. Dr., Köln	Wiesbadener Hof
Leiter, Hr. Kfm., Mülheim	Prinz Nikolas
Lemp, Hr., Chemnitz	Wiesbadener Hof
Lenarileus, Hr. Dr., Darmstadt	Grüner Wald
Leschhorn, Hr. Kfm., Darmstadt	Griner Wald
Lietzmann, Hr. Major, Saarlouis	Prinz Nikolas
de Lima, Hr., Hamburg	Hotel Nizza
Löhr, Hr. m. Fr., Katzenelnbogen	Evang. Hospiz
Loewengard, Fr., Hechingen	Schwarzer Bock
Löwenthal, Hr. Kfm., Mannheim	Central-Hotel
Loosbach, Hr. Kfm., Boppard	Hotel Krug
Luga, Frl., Charlottenburg	Kellerstrasse 1 I

Malvano, Hr. Rent., Turin	Metropole u. Monopol
Mannheimer, Hr. Kfm., Berlin	Palast-Hotel
Massermann, Hr. Kfm., Alzey	Hotel Krug
Materne, Hr. Hauptm., Schweinitz	Wilhelmsheilanstalt
Mayer, Hr. Ing., Mainz	Prinz Nikolas
Mead, Hr., London	Prinz Nikolas
Meister, Hr., Zürich	Zur Stadt Biebrich
Merunnel, Hr., Nördlingen	Silvana
Meyer, Hr. Kfm., Hannover	Grüner Wald
Meyer, Fr. m. Sohn, Bamberg	Rhein-Hotel
Misslas, Hr. m. Fr., Köstrin	Hansa-Hotel
Moder, Hr. Ing.,	Grüner Wald
Möhring, Hr. Kfm., Leipzig	Grüner Wald
Möller, Hr. Kfm., Bremen	Central-Hotel
Möricke, Hr. Kfm., Elberfeld	Central-Hotel
Mühlhenrich, Hr. Dir., Marburg	Frankfurter Hof
Müller, Hr. Kfm., Nahboltenbach	Erbprinz

Prinz Nikolas Wilhelmsheilanstalt etropole u. Monopol Rose Prinz Nikolas Brüsseler Hof Frankfurter Hof Quisisana Frankfurter Hof

Notzoid, III. soud steadingen	Frankreitet III
Ott, Hr. Kfm., Pforzheim	Grüner Wal
Pape, Hr. Referendar, Bonn Parivainen, Hr., Finnland	Prinz Nikola Alleesaa
T STATE SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF	41-348-6-2014

Pape, Hr. Referendar, Bonn Parivainen, Hr., Finnland	Prinz Nikolas Alleesaa
Paul, Hr. Zahnarzt m. Fr., Magdeburg Petermann, Hr. Kfm., Düsseldorf	
Philippi, Fr., Breslau Piener, Hr., Soest	Pariser Hot Nonnenhot
Plate, Hr. Kfm., Stuttgart Prabuoki, Hr., Posen Putz, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Köln	Reichshot Kurhaus Bad Nerotal Kaiserhot

Rabinowitsch, Fr., Wilna Rapmund, Hr. Geb. Medizinalrat Dr. m. F	
Reed, Fr. m. Tochter, Rehfeldt, Hr. Kfm., Frankfurt Reinshagen, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Reiss, Hr. Fabr. m. Fr., Mannheim Rentschler, Hr. Kfm., Feuerbach v. Rheinbaben, Hr. Wirkl. Geh. Oberregiere ministerium, Berlin Sanatoriu Richter, Hr. Major m. Fr., GrLichterfelde Rick, Hr. Medizinalrat Dr., Springe Rindt, Fr., Saarbrücken Robinaud, Frl., Hamburg Rolff, Fr., Friedrichsroda Rosenthal, Hr. Kfm., Frankfurt Rovelli, Hr. Dr., Triest Ruby, Hr., Mellrichstadt Runkel, Fr., Hechtsheim	Prinz Nikolas Hotel Royal Grüner Wald Grüner Wald Residenz-Hotel Reichshof angsrat i. Staats- am Dr. Dornblüth

Sachs, Hr. Kfm., Heidelberg Sachs, Hr. Direktor, Saarbrücken	Hotel Krug Frankfurter Hof
Saebisch, Hr. Bürgermeister a. D. m. F. Schild, Frl., Duisburg	r., Berlin, Villa Bertha
Schilling, Hr. Kfm., Erfurt	Zimmermannstrasse 4 Schützenhof
v. Schmitt auf Allenstadt-Witzenburg,	Fr., Amersfoort

AT TO THE PART OF	Amperia
Schmitz, Hr. Kfm., Dortmund	Frankfurter Hof
Schnaubert, Hr. Geheimrat m. Fam.,	Zehlendorf Assis
Schött, Hr. Kfm., München	Menteriori Aegir
Cohooti, III. Killi, attriction	Westfälischer Hof
Schreiber, Fr., Langmeil	Augenheilanstalt
Gräfin Schulin m. Tochter, Kopenhage	n Pension Nerotal
Schulze, Hr. Dir., Kassel	Frankfurter Hof
v. Schwarzkopf, Hr. Offizier, Hofgeism	
Salamatan II. Catality and Bulletin	The state of the s
Schweiger, Hr. Schuldirekter, Detmold	Schwarzer Boek
Graf v. Schweinitz, Hr. Leut., Hannov	er, Wilhelmsheilanstalt
v. Seydlitz, Fr., Chemnitz	Kölnischer Hof
Seyfried, Fr. Major, München	
Silberberg, Fr., Frankfurt	Pension Winter
Simon D. Prankfurt	Residenz-Hotel
Simon, Hr. m. Fr., Kirn	Metropole u. Monopol
v. Simson, Hr., Berlin	Quisisana
Söderland, Hr. Rent., Hamstadt	
Steeg, Hr. Kfm., Oberhausen	Alleesaal
Stolte De Deelle	Wiesbadener Hof
Stoltz, Fr., Berlin	Villa Helene
Stroh, Hr. Kfm., Hanau	Westfälischer Hof
Strumphler, Hr. m. Fam., Amsterdam	
Stumpf, Hr. Sekretär, Osnabrück	
v Stwolinght Un Males Plant	Europäischer Hof
v. Stwolinski, Hr. Major, Flensburg	Kölnischer Hof

Tepper, Hr. Kfm., Köln v. Thaden, Hr. Leut., Berlin Theurig, Frl., Berlin Tuchmann, Hr., Magdeburg Tucht, Hr. Kfm., Hagen Tuckermann, Hr., Bonn	Grüner Wald Mauritiusstrasse 8 Goldenes Kreuz Prinz Nikolas Kapellenstrasse 6 I
Tuckermann, rir., Bonn	Hansa-Hotel

Unruh, Frl. Rent., Metz	Chalait W
Ontun, Fri. Rent., Metz	Christl, Hospiz II

Vanvolxem, Fr., Trier	Wiesbadener Hof
Vogel, Hr., Forbach	Wilhelmsheilanstalt
Vogt, Hr. Kfm., Berlin	Evang, Hospiz
Volkmann, Hr. Oberleut., Diedenhofen	Wilhelmsheilanstalt
de Vries, Hr. m. Fam., Hilversum,	
Wortmann, Hr. Kfm., Stuttgart	Englischer Hof
Washer Un Cabalment Links	Hotel Vogel
Wacker, Hr. Geheimrat, Lindau	Viktoria-Hotel
Waerden, Hr. Kfm., Berlin	Pension Charlotte
Wald, Frl., Saarbrücken	Nonnenhof
Wald, Frl., Kassel	Nonnenhof
Weil, Hr., Hamburg	Rose
Weidenhauser, Fr. Sanitätsrat, Worms	Hansa-Hotel
Weiss, Hr. Sekretär, Limburg	Augenheilanstalt
Wellen, Hr., Batavia	Central-Hotel
Werntgen, Fr., Bonn	
Werry, Fr., Saarbrücken	Palast-Hotel
Westenberg, Hr. Kfm, m. Fr., Frankfurt	Hotel Berg
Widmann Hr Kfm Tadalah	Central-Hotel
Widmann, Hr. Kfm., Ludwigsburg	Rheinstrasse 94
Wiedmann, Hr. Kfm., Kannstatt	Grüner Wald
Wildinger, Hr. Kfm., Düsseldorf	Einhorn
Wintermeyer, Hr. Direktor, Köln	Einhorn
Wölfl, Frl., Darmstadt	Emserstrasse 48
Woermann, Hr. m. Fr., Hamburg	Vier Jahreszeiten
Wörsdörfer, Marie, Heiligenroth	Augenhalle
Wolff, Hr. Kfm., Köln	Augenheilanstalt
Wolfgang, Hr. Rent., Frankfurt	Grüner Wald
Wonseritz, Fr., Lodz	Hotel Saalburg
and the same of th	Pension Karrin

Zinn, Hr. Kfm., Mühlhausen	
v. Zitzewitz, Hr., Berlin	
Zoll, Hr. Ing., Stuttgart	
Zon, Hr. m. Fr., Hang	

Europäischer Hof Evang. Hospiz Central-Hotel Englischer Hof

Pension Karpin

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

400000000000000000000000000000000000000					
	Passanten	Kur- gäste	Zusammen		
Bis 21. Oktober Am 22. Okt	113 329 321	57 919 139	171 248 460		
Zusammen	118 650	58 058	171 708		

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich: Städtisches Verkehrsbüre.

Erathstr. 4, 6, 7, 9, 11. Parkstr. 5.

Familien- und Kurhötel. — Bevorzugt im Herbst und Winter. — Thermalbäder aus eigener Quelle. — Trinkhalle. — Abgeschlossene Wohnungen mit Bad. — Grössere und kleinere Villen. — 200 Betten. — Behagliche vornehme ausgestattete Gesellschaftsräume. — Ruhigste Lage im Kurviertel am Kurhaus. — Telephon 119, 120, 454, 467. Teleg.-Adr. Quisisana Wiesbaden.

Vornehmes Familienhotel I. Ranges

am Kurpark und Königl. Theater Sonnenbergerstrasse 22 Telephon Nr. 960 u. 965.

Rinzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. - Vorteilhafte Pensions-Arrangements - Thermalbäder - Wintergarten - Autogarage - Restaurant ersten Ranges.

Langgasse 36

Galerie Banger, Wiesbaden, Luisenstrasse 6 und 9

Künstler - Puppen - Ausstellung

Kunst- und Kunstgewerbe-Haus; antike Möbel.

Meteorologische Beobachtungen

HOTEL CONTINENTAL

LANCE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY

der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 22. Okt.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	740.7 751.0	739.0 749 1	787.4 747 6	739 0 749 2
Thermometer (Celsius)	6.7	8,1	5,9	6.6
Dunstspannung (Millinseter)	6.8	6.1	5.7	6.2
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	93	75	83	88,7
Windrichtung	W 1	W 2	SW 3	-
Niederschlagshöbe (Millimeter)	0.3	8,5	2.5	_

Höchste Temperatur: 9.8

Niedrigste Temperatur: 5.9

Wetteraussichten für Donnerstag, den 24. Oktober. Meist trübe, zeitweise Regenfälle, Temperatur wenig geändert. Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Für den Zoilette-Jisch

Alle Gegenstände in:

Elfenbein Schildpatt Ebenholz Silber Celluloid Kristall

in bester Qualität zu billigen Preisen.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36, Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Ulustrierte Preisliste auf Wunsch kostenlos.

10210



lose und in Kassetten, mit oder ohne Prägung, in feinster u. modern-Ausführung

in jeder Preislage

erhalten Sie mit

im Ausverkauf der

10315a



Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Passion treda Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts

Bequeme Krankenstul Einfahrt, Erstklass. Familienpension

Fango di Battaglia.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30

Hotel-Pension Esplanade

Packungen mit Fango di Battaglia, seit

vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Jschias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden

Hotel Adler Augusta-Viktoriabad (Hotel

Hotel Englischer Hof

Hotel Kölnischer Hof Hotel Metropole (Badhaus)

Hotel Nassau Palast-Hotel

Hotel Rose Hotel Viktoria 10165 Hotel Vier Jahreszeiten

Hotel Wilhelma.

gr. Bleiche 15 Mainz gr. Bleiche 15

Adlerkochbrunnen mit direktem Zulauf aus denselben.

Vorzügliche und vorteilhafte Badegelegenheit.

historisch und künstlerisch einzigartige Sehenswürdigkeit.

Schönstes und feinstes Restaurant am Platze. Treffpunkt der Fremden

Separater Weinsalon — Billardsaal Weine erster Firmen — Feine Küche — Diverse Biere Jeden Abend Künstlerkonzert. 10213



Fein bürgerliches Haus mit anerkannt guter Küche.

Herrliche Nadel- u. Laubwälder. Bequeme Wald- und Promenadenwege. Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse. Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

Luftkurort und Mineralbad.

Dauermieter.

Mässige Preise.

Ueber den Winter sind eine Anzahl Zimmer mit voller Verpflegung abzugeben. Im Hause vorhanden: elektr. Licht, Zentralheizung, Lese- und Schreibzimmer, Kochbrunnen- und Kohlensäurebäder, Lift. Bitte zu besichtigen

Bierstadterstrasse 7.

10348

feinste Mischungen, das Pfd. von Mk. 1.40 bis Mk. 2.40.

Emmericher Waren-Expedition.

Marktstrasse 26.

10199 Telephon 2518.

reichblühende Schnittstauden sowie alle zur Ausschmückung unserer Gärten beliebten Gehölze, Bäume etc. kaufen Sie preiswert bei

Friedr. Hirsch, Wiesbaden — Aukamm Haltestelle Wartturmweg der Elektrischen Strassenbahn Wiesbaden—Bierstadt.

10262



hegelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter) Lagerung. - Verpackung. Nikolasstrasse 5.



Chemisches Laboratorium für medizinische Untersuchungen

Chem., miskrosk., bakteriol. Untersuchungen von

Harn, Sputum etc. Dr. Morck Kirchgasse Nr. 78.

10193

Wiesbaden Fernsprecher 2219.

Le Es

unsere

vielem

die be

und b .Bism Ernste Abend

der da Ridear

Ritters

Pointe

hasche

renzen

am me

heutige ist ein

auf sei kann s deutscl auch a

die in

glänze

Ton. feurige D-dur

einen

wechse Alexan im So Seeluft, macht. Stunder legene : end" b im Mai legenes rakter, Bild de

geistreic fassers

nommer in Mün erschien Werk at